Altern. Nobelpr. Bischof Kräutler

Wir sind Kirche gratuliert Bischof Erwin Kräutler zum Alternativen Nobelpreis

Pressemitteilung zur Verleihung des Alternativen Nobelpreises an Bischof Erwin Kräutler am 6. Dezember 2010 in Stockholm

Erwin Kräutler ist Anwalt für Leben und Gerechtigkeit. Er zeigt sich „empört über all die Ausbeutung und Plünderung der Menschen und ihrer Mit-Welt“. Sein unermüdlicher Einsatz für die brasilianischen Ureinwohner, bei dem er immer wieder auch sein Leben riskiert, wird am 6. Dezember 2010 im schwedischen Reichstag mit dem Alternativen Nobelpreis ausgezeichnet.

Dom Erwin Kräutler, 71, geboren in Vorarlberg/ Österreich, wirkt seit 1980 als Bischof der Diözese von Xingu in Brasilien und ist seither eine unüberhörbare Stimme für den indianischen Widerstand gegen das Belo-Monte-Staudammprojekt am Xingu-Fluss. Einflussreiche regionale Politiker, Großgrundbesitzer, Landspekulanten, Energiefirmen und Holzhändler sehen durch ihn ihre Geschäfte bedroht. Deshalb wurde er bereits 1987 bei einem Attentat schwer verletzt.

Durch seinen Einsatz für Gott und die Menschen erweist sich Bischof Kräutler als Vertreter der Befreiungstheologie. Dom Erwin ist ein katholischer Bischof, wie wir ihn in unseren Breiten vermissen. Er fühlt mit den Menschen, sieht das Unrecht und tritt entschlossen für menschenwürdige Verhältnisse ein. So steht er vorbildhaft in der Nachfolge Jesu. Nicht nur seine persönliche Bescheidenheit, seine Offenheit, Dialogbereitschaft und Menschenfreundlichkeit, sondern auch sein unerschütterliches, mutiges Eintreten für die Benachteiligten, seine konkrete Verwirklichung der „Option für die Armen“ und sein Widerstand gegen die skrupellose Ausbeutung und Zerstörung der Natur zugunsten kurzlebigen wirtschaftlichen Gewinns wurzeln in seiner tiefen Glaubensbeziehung zum „zärtlichen Gott“, wie er selbst sagt. So ist er ein Prophet unserer Zeit, der seiner Kirche und uns allen den Weg weist, den wir zu gehen haben.

Herzliche und dankbare Glückwünsche, Dom Erwin!

Kontakt:
Hans Peter Hurka
Plattform Wir sind Kirche Österreich
Tel: +43-1-315 4200, mobil +43-1-650-315 42 00
hans_peter.hurka@gmx.at

Christian Weisner
Wir sind Kirche Deutschland
+49 (0)172-518 40 82
presse@wir-sind-kirche.de

Mehr Informationen:
http://www.rightlivelihood.org/summary_german.html

http://www.biobay.de/news/der-alternative-nobelpreis-2010

Am 06. Dezember, 19:15 Uhr im Programm von TW1. Wdh 22.45 Uhr und am Dienstag, 16:05 Uhr
http://www.tw1.at/jart/prj3/tw1/website.jart?rel=de&content-id=1289397964285
Zuletzt geändert am 03.12.2010